



Bundesland Hessen
Regierungsbezirk Kassel
Landkreis Fulda
Gemeinde Kalbach
Gemarkung Heubach
Flur 9

Bundesland Hessen
Regierungsbezirk Kassel
Landkreis Fulda
Gemeinde Kalbach
Gemarkung Heubach
Flur 10

Beginn der Baustrecke
Bau-km 585+985,405

Biotoptypen
(B. Biotoptypen zur Anwendung der Bayerischen Kartierungsverordnung)

Biotoptypen

- L - Laub(mischwälder)**
 L31 Buchenwälder basenreicher Standorte, junge Ausprägung
 L32-L33 Buchenwälder basenreicher Standorte, mittlere Ausprägung
 L33-L33-8 Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung
 L44 Sonstige gewässernähe Standorte, mittlere Ausprägung
 L41 Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, junge Ausprägung
 L42 Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, mittlere Ausprägung
 L43 Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, alte Ausprägung
- N - Nadel(mischwälder)**
 N61 Sonstige standortgerechte Nadel(mischwälder, junge Ausprägung
 N62 Sonstige standortgerechte Nadel(mischwälder, mittlere Ausprägung
 N63 Sonstige standortgerechte Nadel(mischwälder, alte Ausprägung
 N12 Strukturarme Altersklassen Nadelforste, mittlere Ausprägung

W - Waldmäntel, Vorwälder

- W1 Waldmäntel flächenhaft bis mäßig isolierter Standorte
 W2 Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden

B - Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen

- B10 Mesophile Gebüschhecken
 B10-1 Sumpfbüsche
 B11 Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium
 B21 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
 B22 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 B23 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
 B25 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
 B41 Steueralbstande im Komplex mit intensiv bis extensiv genutzten Grünland, junge Ausprägung
 B42 Steueralbstande im Komplex mit intensiv bis extensiv genutzten Grünland, mittlere bis alte Ausprägung

G - Grünland

- G11 Intensivgrünland
 G21 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes, artenarmes Grünland
 G22 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes, artenreiches Grünland
 G23 Artenarmes Extensivgrünland
 G24-G25 Artreiches Extensivgrünland
 G26 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
 G27-G28 Mäßig artenreiche slegen- oder ornithophile Feuchtwiesen und Nasswiesen

A - Acker

- A1 Intensiv bearbeitete Äcker ohne oder mit stark verminderter Vegetationsdecke

F - Fließgewässer

- F13 Deutlich veränderte Fließgewässer
 F21 Gräben naturnah
 F22 Gräben mit naturnaher Entwicklung

K - Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren

- K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
 K12 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
 K13 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis nasser Standorte
 K14 Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis nasser Standorte

Z - Zwergstrauch- und Ginsterheiden

- Z1 Zwergstrauch- und Ginsterheiden, weitgehend intakt

V - Verkehrsflächen

- V1 Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt
 V2 Rad-Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
 V3 Rad-Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt
 V4 Gehflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
 V5 Gehölzbestände alter Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

X - Siedlungsbereiche

- X1 Einzelgebäude im Außenbereich

Sonstiges

- Ungrenzung des Untersuchungsgebietes
 Grenze zwischen den Bezugsräumen mit Nummer
 Landesgrenze
 Gemeindegrenze
 Gemarkungsgrenze

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

- Ungrenzung FFH-Gebiet
 Ungrenzung Vogelschutz-Gebiet
 Naturschutzgebiet
 Biosphärenreservat Rhön
 Naturpark
 Landschaftsschutzgebiet
 Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG oder Art. 23 BayNatSchG
 Überschwemmungsgebiet
 Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
 Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Hessen mit Nummer
 Komplex laut amtlicher Biotopkartierung Hessen mit Nummer
 Flächen des Ökoskatasters Bayern

Grenze des Untersuchungsgebietes

Maßnahmenkennung

- M Maßnahme
 E Exekutive
 K Kontrolle
- Funktionskennzeichnungen**
 V Vermeidungsmaßnahme
 A Ausgleichsmaßnahme
 G Gestaltungsmaßnahme
 A_{CE} CEF-Maßnahme
 A_{CE}0 Flächenausgleich für Inanspruchnahme des Naturerschuttsgebietes

Allgemeine Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen

- Entlichung von Biotopschutzsäumen 2.1.V
 Ökologisch wertvoller zu schützender Bereich, keine vorübergehende Inanspruchnahme (Tafelfläche) 2.2.V

Besondere Artenschutz- und Vermeidungsmaßnahmen

- 1.1.V Jahreszeitliche Beschränkung von Holzungen
 2.1.V Abtag Federmaulwurfsleider Bäume
 2.2.V Höhenbäume mit Quartierfunktion, die gerodet werden
 3.1.V Biotopwälder mit absteher Rinde und Quartierfunktion, die gerodet werden
 3.2.V Federmaulwurfsleider, der umgehängt wird
 3.3.V Abhängen des Falkenkastens
 4.1.V zeitversetzte Rodung von Wurzelstöcken zum Schutz der Haselmäuse
 4.2.V Vergrämung der Dohlen
 4.3.V Verlegung der Kleinen Sinn (bauzeitlich und auf Dauer)
 4.4.V Neuer Lauf der Kleinen Sinn
 4.5.V Begehung von Pfeiler und Widlager vor Abbruch mit Prüfung auf möglicherweise vorhandene Federmäuse
 4.6.V Prüfung des aktuellen Biberreviers einsch. aktueller Lage der Biberburg rechtzeitig vor Baubeginn, Kontrolle des Biberreviers und der Biberburg während der gesamten Bauzeit
 5.1.V Ersatzquartiere/Erststruktur für den Verlust von Höhlen- und Biotopbäumen
 5.2.V Sicherung des Brutplatzes des Wanderfalke
 5.3.V Nisthilfen für die Haselmäuse
 5.4.V Cluster von je 5 Stück Haselmäuse-Kästen

Ausgleichsmaßnahmen

- 1.1.A Umgrenzung der Ausgleichsfläche und Nummerierung
 1.2.A Standortgerechte Laubwaldaufforstung
 1.3.A Bewaldung über Gehölzskzesion (Naturschutzgebiet) 1.3.A
 1.4.A Grünlandsaat und extensive Wiesennutzung
 1.5.A Pflanzung einer Heckenstruktur mit heimischen autochthonen Gehölzen
 1.6.A Pflanzung von Einzelbäumen als Laub-/Wildobstbäume
 1.7.A Entwicklung eines Auengebüsches durch Gehölzskzesion
 1.8.A Bestandserhalt innerhalb der Ausgleichsfläche

Gestaltungsmaßnahmen der Straßenebenenflächen

- 1.1.G Gehölzpflanzung (Hecken- und Gebüschriegel) 1.1.G
 1.2.G Pflanzung von Einzelbäumen bzw. Obstbäumen 1.2.G
 1.3.G Ansaat mit Landschaftsrassenansaat, extensiv 1.3.G
 1.4.G Gehölzskzesion zur Rekultivierung im Baufeld (v.a. im NSG) 1.4.G
 1.5.G Laub(misch)waldaufforstung zur Rekultivierung im Baufeld 1.5.G
 1.6.G Rekultivierung mit Entwicklung des ehemaligen Bachbettes der Kleinen Sinn zu einer artenreichen Hochstaudenflur 1.6.G
 1.7.G Rekultivierung der übrigen bauteillich beanspruchten Flächen 1.7.G

Technische Planung

- Asphaltbefestigte Fläche
 Wassergebundene Wegetfläche
 Pflasterweg
 Retentionsfilterbecken
 Bankett
 Entwässerungsmulde, Raubettmulde
 Stützmauer
 Pfeiler und Widlager
 Entsiegelung
 Grenze der bauteillich vorübergehenden Inanspruchnahme



Erwurfbearbeitung: Miriam Glanz Landschaftsarchitektin	bearbeitet: 11/2023 M. Glanz gezeichnet: 11/2023 L. Winter Fig.Nr.: 11321 Datum: 11/21/2023 Objekt: TB Grenzwald Leutertshausen, 30.11.2023
--------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Autobahn Niederlassung Nordbayern	besteht: A14 Stammann gezeichnet: AS Dirscherl geprüft: A 02022 20 PSP-Nr.: A 02022 20 Datum:
-------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------

3			
2			
1			
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Lagesystem	GK (4-Merkensystem)EPSG:31468	Stand Kataster	12/2017
Hohensystem	DM+NNQ, Stütz 160	Bestandsvermessung	12/2017

FESTSTELLUNGSENTWURF

Die Autobahn GmbH des Bundes	Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 1 Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan Bau-km 585+585,405 bis 585+900
PROJ-Nummer:	Maßstab: 1:1000

BAB A7 Fulda - Würzburg Erneuerung der Talbrücke Grenzwald (BW 587a) Bau-km 585+585,405 bis 590+337,125	
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Aufgeht: 14.12.2023 Niederlassung Nordbayern Abteilung A 5 Landschaftspflege	Geprüft: 14.12.2023 Niederlassung Nordbayern Abteilung A 5 Landschaftspflege
i.A. <i>[Signature]</i> Stammann, Projektleitung	i.A. <i>[Signature]</i> Dirschel, Abteilungsleitung

© Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de
 © Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten
 Bezugsrahmen: Gauß-Krüger
 Transformation: UTM+GK → 3DM-SAR
 Angaben und Lage sind Informationsdaten ohne Verantwortung
 Auszug enthält Daten laut dem Rauminformationssystem